



PARADISA-Regelungen und Wohlfühlkodex

1. Betriebsausrichtung

a) Produktivität

Auf Grundlage ökologischer und biologisch-dynamischer Erkenntnisse erzeugen wir besonders leckeres und nährstoffreiches Gemüse. Wir verwenden ausschließlich biologisch zugelassene, unterstützende Pflanzen- und Bodennährstoffe. Ziel ist es, im Rahmen der saisonalen Möglichkeiten, den täglichen Gemüsebedarf unserer Mitglieder zu decken.

b) Lebendigkeit

Alle Entscheidungen und Entwicklungen in Bezug auf Boden, Pflanze, Tier und Mensch, sind auf Lebendigkeit ausgerichtet, um einen Raum für Natur, Erholung und Entdeckung zu schaffen, damit Kinder wie Erwachsene die Ursprünglichkeit wieder erleben können.

2. Anbaumethode

Wir folgen dem Prinzip der biologisch-dynamischen Anbaumethode im Market-Gardening-Ansatz. Unsere gemüsebauliche Praxiserfahrung ist die Grundlage für die individuelle Gestaltung und Umsetzung.

3. Sortiment

Unser Sortiment umfasst über 50 Gemüsekulturen und diverse Kräuter.

Alle unsere Jungpflanzen haben demeter-Qualität und stammen aus der Werkhof-Gärtnerei / Dortmund. Für unsere Aussaaten verwenden wir ausschließlich samenfestes Saatgut aus ökologischer Vermehrung von der Bingenheimer Saatgut AG.

4. Gemeinschaftsmodell

PARADISA folgt dem solidarischen Grundgedanken von Gemeinschaft und Nachhaltigkeit, auch wenn PARADISA nicht als SoLawi organisiert ist.

Die Erntemengen teilen wir fair und solidarisch miteinander.

Trotz sorgfältiger Anbauplanung hängen die Erträge immer auch von natürlichen Umweltbedingungen ab. So werden geringe Erträge oder gar Ernteaufschläge durch ungünstige Einflüsse gemeinsam getragen. Genauso bedeuten gute Bedingungen eine reiche und erfreulich hohe Ernte für uns alle.

Die Anbauplanung ist darauf ausgerichtet, genug Gemüse für alle Bedürfnisse bereitzustellen und wird im Verlauf der Anbaujahre den Wünschen der Erntegemeinschaft angepasst.

5. Selbsterntekonzept

Durch die Selbsternte können die eigenen Lebensmittel hautnah erlebt werden. Das Gelände ist während der Gemüsesaison (1. April bis 31. Dezember) täglich und ganztags geöffnet. Du kannst Deinen Gemüsebedarf täglich frisch ernten. Dein Erntekorb wird von Dir nach Deinen Vorlieben individuell zusammengestellt.

Unser 'Saisonkalender der Kulturen' gibt Dir eine grobe Übersicht, wann mit welchen Kulturen gerechnet werden kann.

Über den Newsletter informieren wir Dich darüber, was und wieviel aktuell geerntet werden kann. Im Eingangsbereich und an den Beeten gibt es detaillierte Informationen für Deine Ernte.

Die zur Ernte freigegebenen Beete markieren wir mit farbigen Fahnen:

- rot: bitte mit der Ernte (noch) zurückhalten – es soll für alle reichen...
- gelb: nimm Dir, soviel wie Du brauchst – es ist genug erntereif und reicht für alle
- grün: alles muss weg (Einkochen und Einfrieren erwünscht) – das Beet wird gebraucht

*Uns ist bewusst, dass das Selbsterntekonzept Herausforderungen für alle Beteiligten bereithält!
Deshalb bilden **gegenseitige Rücksichtnahme, Wertschätzung und Vertrauen** die Grundlage
für ein gutes Miteinander und das Gelingen unserer Erntegemeinschaft.*

6. **Versicherungsschutz**

Bei freiwilligen Arbeitsaktionen und der Selbsternte besteht kein Versicherungsschutz durch die PARADISA GbR. Jeder arbeitet und erntet auf eigene Gefahr.
Die PARADISA-Fläche ist und bleibt ein landwirtschaftlich genutztes Gelände mit vielerlei Gerätschaften, Unebenheiten und sonstigen Gefahren. Bitte plant Eure Ernten daher bei Tageslicht ein und passt Euer Verhalten den Rahmenbedingungen an.

7. **Mitgliedschaft**

Der Beginn einer Mitgliedschaft ist sowohl zu Saisonbeginn wie auch im weiteren Saisonverlauf möglich, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen.
Die Mitgliedschaft erstreckt sich über die gesamte Saison. Sofern keine schriftliche Kündigung erfolgt, verlängert sich die Mitgliedschaft automatisch für eine weitere Saison (siehe Selbsternte-Vereinbarung).

8. **Gemeinschaftsveranstaltung**

Wir feiern ein jährliches Erntedankfest, um den Austausch innerhalb der Gemeinschaft und die Diskussion über die Entwicklung des Gemüsegartens zu fördern. Die Teilnahme ist ein wichtiger Bestandteil des Gemeinschaftslebens und wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

9. **Urlaubsvertretung**

Bei einer durchgängigen Abwesenheit von länger als 4 Wochen, ist nach vorheriger Absprache und Kennenlernen eine Urlaubsvertretung möglich. Bitte setzt Euch rechtzeitig mit uns in Verbindung.

10. **Parken**

Das Parken von Autos und Abstellen von Fahrrädern kann hinter dem grünen Tor auf der rechten Seite erfolgen. Bitte die Zufahrten freihalten!

11. **Tiere**

Hunde dürfen auf dem Gelände mitgeführt werden, sollten jedoch angeleint gehalten werden, bzw sind ungedingt von den Beetflächen fernzuhalten. Exkreme sind zu entsorgen.
Unsere tierischen Mitbewohner (Katzen, Käfer, Vögel, Hasen, ...) sind Teil des Gartens – bitte nicht jagen, nachlaufen oder füttern. Lasst sie in Ruhe ihre natürliche Rolle im Kreislauf erfüllen.

12. **Beete**

Bitte nur die Wege benutzen und jedes Betreten der Beete vermeiden! - und bringt es auch den Kleinsten nach und nach bei. Das dient dem Schutz des Gemüses wie auch der Bodenlebewesen.

13. **Gemüseabfälle**

Ernteabfälle und -reste sollen, wo möglich, im Garten belassen werden, um in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt zu werden. Bitte nutzt dafür die von uns aufgestellten Körbe.

14. **Werkzeuge**

Bringt alle Messer, Werkzeuge und benutzten Gegenstände wieder an den ausgewiesenen Platz bevor Ihr nach Hause geht.

15. **Private Feiern**

Wir bitten von privaten Feiern aus Rücksichtnahme abzusehen.